

## F31-1 Mascha Brammer

Tagesordnungspunkt: 2.31. Platz 31 (Frauenplatz)  
Status: Zurückgezogen



### Bewerbung als Kandidatin für die Bezirksverordnetenversammlung Berlin-Mitte

Als geborene Berlinerin wohne ich seit 13 Jahren wieder in Berlin. Ich bin schnell in der wunderbaren Lehrter Straße heimisch geworden und habe hautnah den Bau des neuen Stadtviertels und die darauffolgende Gentrifizierung mitbekommen. **Ich möchte, dass Berlin eine Stadt ist, in der wir alle gut leben können.**

Berlin-Mitte ist ein europäischer Bezirk: Hier leben Menschen aus allen EU-Ländern und mit internationaler Geschichte, hier wird in zahlreichen Sprachen gelebt, gearbeitet und gestritten. Als überzeugte Europäerin und Grüne setze ich mich dafür ein, dass diese Vielfalt nicht nur sichtbar, sondern auch politisch gestaltend wird. Denn Europa findet vor Ort statt: In unseren Nachbarschaften, in den Initiativen und im Alltag der Menschen, die hier zu Hause sind.

### Meine Themen für Mitte:

#### Europa im Kiez

Viele unserer Nachbar:innen sind EU-Bürger:innen und dürfen im September 2026 bei den Bezirkswahlen mitbestimmen. Als **Sprecherin der AG Europa** (2022–2025) habe ich u.a. eine Exkursion nach Brüssel mitorganisiert, die den Fokus auf **postkoloniale Erinnerungskultur** gelegt hat. Aber in Berlin-Mitte gibt es neben vielen Spuren **deutscher Kolonialgeschichte**, von Straßenbenennungen bis zu musealen Sammlungen, auch immer noch viele sowjetische Mahnmale, die unkommentiert bleiben. Spätestens seit der russischen Vollinvasion in die Ukraine müssen wir das ändern. Darüber hinaus will ich auch als Mitglied der

BVV weiterhin dafür kämpfen, dass das Russische Haus als Plattform für staatliche russische Propaganda in unserem Bezirk an der Friedrichstraße endlich geschlossen wird. Ich setze mich dafür ein, dass wir diese Geschichten aufarbeiten, unsere Kulturinstitutionen zu Orten der kritischen Auseinandersetzung machen und marginalisierte Stimmen sichtbar werden lassen.

### **Starke Nachbarschaft & Zivilgesellschaft**

In der **Initiative Lebendige Torstraße** setze ich mich für einen lebenswerten Stadtraum ein, in dem Tiere, Bäume und Menschen auf engem Raum zusammenleben können. Als **Bürgerdeputierte im BVV-Ausschuss Soziale Stadt** begleite ich die Arbeit der vielen nachbarschaftlichen Initiativen und setze mich dafür ein, dass ihr Engagement Gehör findet. Die daraus entstehenden Nutzungskonflikte müssen wir klug moderieren und verhandeln. Mein Ziel: eine Stadt, die ökologisch, sozial und lebendig bleibt.

### **Mein Werdegang:**

Seit 2021 bin ich Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen. Meine Arbeit in der AG Europa, als Delegierte für LDK, BDK und Landesausschuss sowie als Mitglied der Diätenkommission (2024–2026) hat mir gezeigt: Politik gelingt am besten, wenn sie nah an den Menschen ist und historische Verantwortung ernst nimmt. Ich bringe Erfahrung, Leidenschaft und die Bereitschaft mit, Verantwortung zu übernehmen – für ein Mitte, das europäisch, solidarisch und lebenswert ist.

### **Eckdaten Lebenslauf**

- geboren in 1987 in West-Berlin, aufgewachsen in Brandenburg und einem sehr kleinen Dorf in Schleswig-Holstein an der Schlei
- immer schon politisch und seit 2021 Parteimitglied
- zwei weitere "immer schon's": Theater und Basketball spielen
- in Erfurt, Istanbul und Frankfurt/Oder studiert, Abschluss MA European Studies
- alle möglichen Jobs gehabt, um das Studium zu finanzieren
- danach Arbeit im Migrationsbereich (Ankunftszentrum TXL und Ehrenamtskoordinatorin) und in der politischen Bildung in Neu-Hohenschönhausen